Comedians begeisterten Publikum in Emden

Ein Duo und drei Solokünstler traten bei der zweiten Hauptrunde des Ostfriesischen Kleinkunstpreises an

Obwohl der Zauberkünstler und Kabarettist Peter Löhmann aus dem Fünf-Euro-Schein eines Zuschauers einen Zehner machte, reichte es für ihn nicht zum Sieg.

Zur Siegerin wählten die Zuschauer am Freitag die Improvisationskünstlerin Mirja Regensburg. Sie ist für das Finale in Leer am 25. April qualifiziert. Am selben Tag wird die Komödiantin 40 Jahre alt.

VON MARTIN ALBERTS

EMDEN - Womöglich war es ihre Art, direkt auf die Leute zuzugehen, die das Publikum überzeugt hat – vielleicht auch ihr Gesangstalent. Die Zuschauer haben Mirja Regensburg am Freitagabend zur Siegerin der zweiten Hauptrunde des Ostfriesischen Kleinkunstpreises gewählt. Die 39-Jährige ist damit für das Finale des Wettbewerbs qualifiziert, der von der Zeitungsgruppe Ostfriesland und den Ostfriesischen Sparkassen in Zusammenarbeit mit dem Comedian Holger Müller alias Ausbilder Schmidt präsentiert wird.

Nachdem die meisten Zuschauer für sie gestimmt hatten, nannte Regensburg einen besonderen Grund, warum sie sich darüber freue, am 25. April in Leer auftreten zu dürfen: „An dem Tag werde ich 40, und ich habe keine Lust zu feiern.“ Wenn sie beim Finale auch die Jury von sich überzeugen kann, könnte sie sich selbst ein Geburtstagsgeschenk machen: den mit 2000 Euro dotierten Preis „Viegöök“.

Ihren „Glücksbringer“ hat Regensburg auch gleich zur Endrunde eingeladen: Der heißt Jens, saß am Freitag in der ersten Reihe und wohnt in Rhauderfehn. Schnell hatte sie ihn als „Opfer“ für ihre Improvisations-Comedy auserkoren. „Wenn du aus Rauten-Fehn kommst, bist du dann eigentlich automatisch HSV-Fan?“, fragte die gebürtige Hessin den Zuschauer. Zum Abschluss durfte sich Jens über ein zwar spontan, aber doch eigens für ihn getextetes Lied freuen. Regensburg zeigte dabei ebenso wie bei ihrer Performance als „moldoslowanische“ Teilnehmerin des Eurovision Song Contest, dass sie eine ausgebildete Musicaldarstellerin ist.

Lieder gab es am Freitag auch vom Bochumer Helmut Sanftenschneider und dem Duo B.A.S.F. („Bissig aber sonst friedlich“) zu hören. Sanftenschneider zeigte an der Gitarre, dass so mancher bekannte Hit einen spanischen Ursprung hat und trat als Panflöte spielender Peruaner vor eine imaginäre Castingshow-Jury.

Roland Donner von B.A.S.F. schlüpfte in mehrere Rollen – etwa in die des Muttersöhnchens Wolfram Bierschaum: „Ich bin bei meiner Mutter ausgezogen – also von ihrem Schlafzimmer in mein eigenes.“ Am Klavier begleitet wurde Donner bei seinen Songs von seinem Partner Stefan Büscherfeld.

Zaubertricks präsentierte dagegen Peter Löhmann: Der gebürtige Oldenburger, der mittlerweile in der Schweiz lebt, verwandelte auf wundersame Weise den Fünf-Euro-Schein eines jungen Zuschauers in einen Zehner. Außerdem berichtete er mit klassischer Stand-up-Comedy aus dem Leben. „Ich hatte mal eine Freundin. Dann kam ich eines Tages früher nach Hause und fragte: ‚Was geht hier denn vor?‘ Darauf sagte der andere Mann nur: ‚Deine Uhr.‘“

Mirja Regensburg überzeugte mit ihrem Auftritt als „moldoslowanische“ Grand-Prix-Teilnehmerin.

Der Comedian Helmut Sanftenschneider aus Bochum zeigte sein spanisches Temperament an der Gitarre.

Organisator Holger Müller gratulierte der Siegerin Mirja Regensburg, die mit ihrer Show einen Großteil des Publikums hinter sich gebracht hatte.

BILDER: WEERTS (2)/ALBERTS (2)/ARCHIV (1)

Termine

Die dritte Hauptrunde des Ostfriesischen Kleinkunstpreises 2015 ist am Freitag, 27. März, im Güterschuppen in Aurich. Beginn ist um 20 Uhr. Auftreten werden Özgür Cebe (Kabarettist), René Sydow (Poetry-Slammer), Michael Parléz (Puppenspieler) und Heinrich del Core (Comedian).

Das Finale beginnt am Sonnabend, 25. April, um 20 Uhr im Theater an der Blinke in Leer. Außer den drei Hauptrundengewinnern und dem Sieger der Vorrunde, Frank Eilers, tritt die Gruppe „Steinlaus-Theater“ auf. Sie zeigt Sketche der britischen Kult-Komiker „Monty Python“. Moderiert wird der Abend von Hans-Jürgen „Knacki“ Deuser.

„Knacki“ Deuser

Tickets für den Ostfriesischen Kleinkunstpreis gibt es in allen Geschäftsstellen der Zeitungsgruppe Ostfriesland sowie bei Nordwestticket unter der Nummer 0421 / 36 36 36.

OKP Ostfriesischer Kleinkunstpreis